

## **Positives Echo auf die Zentrumsplanung Gümligen**

**Der Gemeinderat von Muri b. B. hat den Masterplan Zentrumsentwicklung Gümligen genehmigt und dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnisnahme unterbreitet. Als nächster Schritt wird eine «Zone mit Planungspflicht» (ZPP) erarbeitet, die im September dieses Jahres zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt wird.**

Dass Experten das Areal westlich des Bahnhofs Gümligen (Lischenmoos) als Topstandort für verdichtetes Wohnen und Arbeiten einstufen, hat die 2017 durchgeführte Testplanung aufgezeigt. Bestätigt wird diese Einschätzung jetzt auch durch die freiwillige, öffentliche Mitwirkung zum Masterplan, welche die Gemeinde Anfang dieses Jahres durchgeführt hat. Der Rücklauf (24 Eingaben, davon 14 von Privatpersonen) zeigt eine deutliche Zustimmung, sowohl in der Gesamtbeurteilung als auch in Bezug auf die Umsetzung der übergeordneten Planung. Der Gesamtprozess mit Testplanung und aktivem Einbezug der Grundeigentümer wird mitunter sogar als mustergültig gewürdigt. Nahezu 80 % sind mit der Stossrichtung der Planung voll oder eher einverstanden. Man ist sich einig, dass das Lischenmoos heute schlecht genutzt wird. Man ist sich aber auch bewusst, dass es ein «Schlüsselareal» ist und seine Entwicklung Auswirkungen auf das Lebensumfeld und das Selbstverständnis der Gümligerinnen und Gümliger haben wird. So werden Bedenken geäussert, dass die vorgesehenen Bauvolumen ortsbaulich integrierbar seien und dass damit eine dörfliche Identität verloren gehe. Andererseits wird auch mehrfach festgestellt, dass es angesichts der heutigen Situation im Lischenmoos wenig zu verlieren, dafür viel zu gewinnen gebe. Der Gemeinderat wertet das Ergebnis der Mitwirkung als Bestätigung für den eingeschlagenen Weg, das Areal in den nächsten Jahren einer verdichteten Nutzung zuzuführen. Er ist sich bewusst, dass die Zentrumsentwicklung mit Sorgfalt voranzutreiben ist und hohen Qualitätsmassstäben genügen muss. Auch im Gemeindeparlament, das das Ergebnis der Mitwirkung zur Kenntnis nahm, dominiert eine wohlwollende Grundhaltung – wenn es auch auf jene Punkte aufmerksam machte, die bei der Weiterentwicklung mit Fingerspitzengefühl und Augenmass weiterverfolgt werden müssen.

Der Masterplan bildet die Grundlage für die nun zu erarbeitende «Zone mit Planungspflicht» (ZPP), welche die Überbauungspläne für das Zentrumsgebiet von Gümligen weiter präzisieren soll. Die ZPP wird im September dieses Jahres zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt. Die betroffenen Grundeigentümer werden weiterhin aktiv in den Planungsprozess involviert. Über die Planung, die auf der Grundlage des Räumlichen Leitbildes 2016 sowie parallel und eng abgestimmt mit der kommunalen Richtplanung erfolgt, werden die Stimmberechtigten voraussichtlich Ende 2019 befinden können. Erste Realisierungen sind ab 2022 vorgesehen.

Detaillierte Informationen: [www.muri-guemligen.ch](http://www.muri-guemligen.ch) > Ortsplanung

Muri bei Bern, 28. Mai 2018

**GEMEINDERAT MURI BEI BERN**